

Antrag TOP 2 -- Antrag 4: Personalkostenzuschlag für COVID-Impfungen an Wochenenden. MFA Coronabonus: Wertschätzung der MFA in der Pandemie

Antragsteller/in:	Dr. Tilman Kaethner (Nr. 30), Dr. Jörg Berling (Nr. 28), Dr. Christoph Titz (Nr. 29a), Mark Barjenbruch (Nr. 27)
Status:	Beratung

Antragstext:

- 1 Die Vertreterversammlung bittet den KBV-Vorstand, mit BMG und Krankenkassen
- 2 Verhandlungen aufzunehmen, um die Durchführung von COVID-Impfungen außerhalb der
- 3 wöchentlichen Praxiszeiten an Wochenendtagen mit einem zusätzlichen und extrabudgetären
- 4 Zuschlag zu unterstützen („Samstagszuschlag“).
- 5 Impfungen, die durch Impfzentren durchgeführt werden, sind bisher bis zu 10x teurer als
- 6 in unseren Praxen.
- 7 Die Vertreterversammlung fordert als Anerkennung für den Einsatz der MFA in der Pandemie
- 8 einen Bonus für die medizinischen Fachangestellten in den Praxen, ähnlich dem
- 9 staatsfinanzierten Bonus für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Krankenhäusern.

Begründung

Die zunehmende Zahl von Corona-Impfungen in den Praxen mit langen Diskussionen zu den Impfstoffen belastet v. a. das Personal der Praxen. Neben der Regelversorgung bleibt oft nicht genug Zeit für die bisher bürokratisch aufwändigen COVID-Impfungen, v. a. dann, wenn Impfzentren schließen werden.

Die Zeitressourcen können durch Impfungen an Wochenendtagen außerhalb der Praxisöffnungszeiten vermehrt werden. Das ist notwendig, um das notwendige Impftempo zur Immunisierung unserer Bevölkerung durchhalten zu können.

Das führt aber durch zusätzliche zeitliche Inanspruchnahme insbesondere an den Wochenenden zu deutlichen tariflichen Mehrkosten für die Praxismitarbeiter, die bisher nicht abgedeckt werden.

Die MFA in unseren Praxen sind bedeutsam bei der Bekämpfung der Pandemie. Auch sie haben eine öffentliche Anerkennung ihrer systemrelevanten Leistungen verdient.